

„Gegenwind“ am Hühnerberg – Verein zur Erhaltung des Hühnerbergs gegründet!

Am 14. September 2011 wurde der „Verein zum Erhalt der Kulturlandschaft am Hühnerberg“ in Burghaun gegründet.

Ziel des Vereins ist es, den Hausberg der Burghaunerinnen und Burghauner in seiner jetzigen Beschaffenheit zu erhalten. Der Verein legt großen Wert darauf, dass er überparteilich ist und keine politischen Ziele verfolgt.

Der Hühnerberg ist einer der wenigen gering belasteten Landstriche in der Kerngemeinde und dient vielen Menschen zum aktiven Ausgleich und zur Erholung.

Vor allem die Immissionsbelastungen in Burghaun sind durch Bahn, Bundesstraße und Autobahn bereits jetzt schon sehr hoch. Belastungen, die von Windkraftanlagen ausgehen können, sind vielfältig und größtenteils noch nicht einmal erforscht; auch deren Auswirkungen sind nicht vollständig bekannt. Sicher ist jedoch, dass sie eine erhöhte Immissionsbelastung darstellen (u. a. Schattenwurf und Infraschall, der zu einer gesundheitlichen Zusatzbelastung der Menschen führen kann) und dass das Erscheinungsbild unserer Landschaft nachhaltig verschandelt wird.

Der Verkehrswert der Immobilien wird sinken, ausgewiesene Bauplätze werden zukünftig schwer verkäuflich und Wohnungen schwerer zu vermieten sein.

Folglich wird Burghaun als Wohnort an Attraktivität verlieren, was langfristig einen größeren finanziellen Schaden als Nutzen darstellen dürfte. Gerade im Zuge der demographischen Entwicklung sollte ein wesentliches Ziel sein, Burghaun so attraktiv zu gestalten, dass sich möglichst viele junge Familien hier niederlassen.

Der Verein befürwortet alternative Energien und ist kein genereller Windkraftgegner. Der Verein ist der Meinung, dass die Burghauner Bürgerinnen und Bürger unzureichend informiert worden sind. Aus diesem Grund wird der Verein der verfehlten Informationspolitik durch aktive Information in Form von Printmedien und Informationsveranstaltungen Abhilfe schaffen.

Es gibt z. B. ein Gutachten der Firma Ökotec, welches die Gemeinde Burghaun 2006 in Auftrag gab; in diesem Gutachten wird der Hühnerberg als Standort sowohl aus Naturschutz-Gründen (Brut- und Streifgebiet des Roten Milans und Baumfalkens) als auch aufgrund verschiedener Abstandsregelungen für Windkraftanlagen so weit eingeschränkt, dass eine kommerzielle Nutzung auszuschließen wäre. Leider ist dies kaum jemandem bekannt.

Die Entscheidung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter für den Standort Hühnerberg ist nicht nachvollziehbar, besonders unter Berücksichtigung der Dimension und Tragweite dieser Entscheidung, von der mehrere Generationen betroffen sein werden.

Bis heute wurde den Burghauner Bürgerinnen und Bürgern nicht bekannt gegeben, wie hoch die Anlagen tatsächlich werden sollen. Es wird von 180 m bis zu 220 m gesprochen. Öffentlich versprochene Sichtfeldanalysen wurden bisher nicht vorgelegt.

Der Verein ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, ihm beizutreten und zu unterstützen.

Jedes Mitglied zählt!!!

Wer jetzt nichts tut, darf sich später nicht beschweren, wenn er unter den Auswirkungen der Windkraftanlagen zu leiden hat und der Hühnerberg auf Dauer verschandelt ist!

Verein zur Erhaltung der Kulturlandschaft am Hühnerberg VEKH

Vorstand:

1. Vorsitzender: Karl-Georg Hildebrand

2. Vorsitzender: Manfred Golbach

Schriftführer: Ralf Zdiarstek

Kassenwart: Manfred Bös

Beirat: Wolfgang Atzler

Beirat: Matthias Nenzel